



Gemarkung Dühren

Satzung über Bebauungsplan
und
Satzung über örtliche Bauvorschriften
Nr. 2.8

"Tiefer Weg, 8. Änd"

Lageplan unmaßstäblich

Übersichtsplan





Die textlichen Festsetzungen aus dem Bebauungsplan
"Tiefer Weg", genehmigt 05.06.1975, incl. der 1.-4. Änderun-
gen, werden übernommen.

LEGENDE

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes §9 (7) BauGB
- WR** Reines Wohngebiet §9 (1) Nr.1 BauGB, §3 BauNVO
- z.B. I+U** Zahl der Vollgeschosse Untergeschoß als Vollgeschoß zulässig §9 (1) Nr.1 BauGB, §16 BauNVO
- z.B. 0,6** Grundflächenzahl §9 (1) Nr.1 BauGB, §§16, 17, 19 BauNVO
- z.B. 0,2** Geschosflächenzahl §9 (1) Nr.1 BauGB, §§16, 17, 20 BauNVO
- Offene Bauweise** Δ = nur Einzelhäuser zulässig §9 (1) Nr.2 BauGB, §22 BauNVO
- max Wo** Maximale Wohneinheiten §9 (1) Nr.6 BauGB
- TH** Maximale Traufhöhe §9 (1) Nr.1 BauGB, §§16, 18 BauNVO
- FH** Maximale Firsthöhe §9 (1) Nr.1 BauGB, §§16, 18 BauNVO
- Baugrenze** §9 (1) Nr.2 BauGB, §23 BauNVO

Nutzungsschablone

Art der baulichen Nutzung	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschosflächenzahl
Traufhöhe	Firsthöhe
Bauweise	Maximale Wohneinheiten

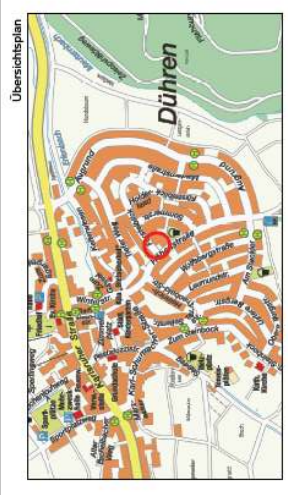


Gemarkung Dühren

Satzung über Bebauungsplan
und
Satzung über örtliche Bauvorschriften
Nr. 2.8

"Tiefer Weg, 8. Änd"

Lageplan M 1/500



RECHTSGRUNDLAGE
Rechtliche Grundlage für den Bebauungsplan ist das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S.2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.12.2009 (BGBl. I S.2409), (BGBl. I S.301), sowie die Landesverordnung zur Ausführung des Baugesetzbuchs vom 23.01.1990 (BGBl. 1991 I S.132), zuletzt geändert am 22.04.1993 (BGBl. I S.469), die Landesverordnung Baden-Württemberg (LBauO) in der Fassung vom 08.08.1995 (BGBl. S.817), zuletzt geändert am 25.04.2007 in Kraft getreten am 16.06.2007. Die Aufstellung erfolgt in Verbindung mit §4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (BGBl. S.592, ber. S.696), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2009 (BGBl. S.185).

VERFAHREN

- 1. Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes**
gem. §2 (1) BauGB vom18.05.2010
- 2. Ortsübliche Bekanntmachung**
gem. §7 (1) Satz 2 BauGB vom03. und 10.11.2011
- 3. Bürgerbeteiligung** gem. §3 (1) BauGB am16.11.2011
- 4. Auslegungsbeschluss** vom
- 5. Beteiligung der Öffentlichkeit - Öffentliche Auslegung** gem. §3 (2) BauGB
5.1. Bekanntmachung vom
5.2. Auslegungsfrist vom
- 6. Satzungsbeschluss** gem. §10 BauGB vom

GEFERTIGT:

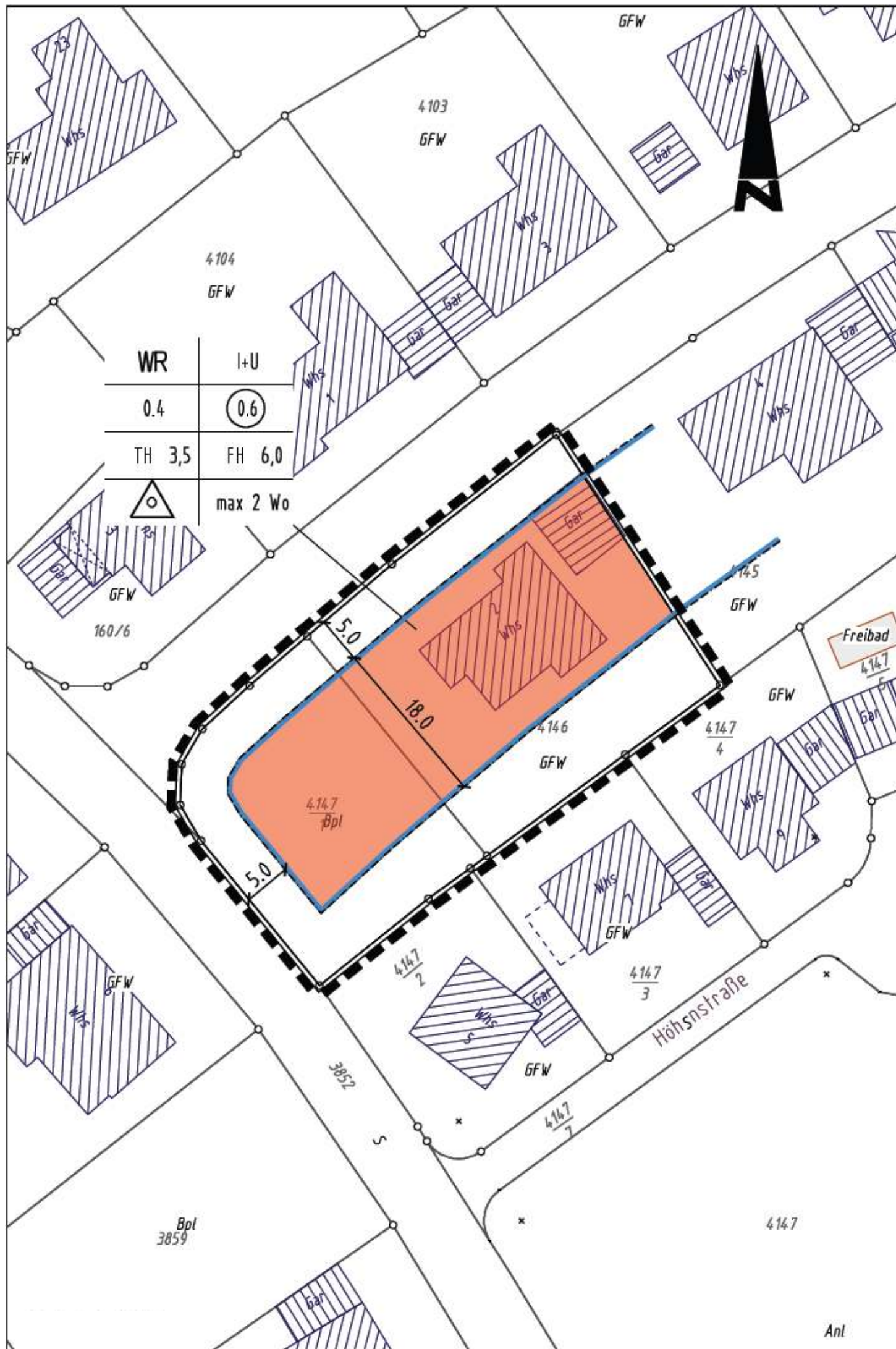
Für den Inhalt des Bebauungsplanes mit seinen rechtlichen Festsetzungen, baurechtlichen Vorschriften und Hinweisen

Sinsheim, den
(Amt für Stadt- und Flächenentwicklung)

Zur Beurkundung/Ausfertigung
Stadt Sinsheim,
den
(Keller, Bürgermeister)

RECHTSKRAFT
In Kraft getreten
durch Bekanntmachung vom

(Keller, Bürgermeister)



Die textlichen Festsetzungen aus dem Bebauungsplan "Tiefer Weg", genehmigt 05.06.1975, incl. der 1.-4. Änderun werden übernommen.

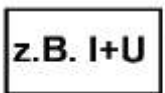
LEGENDE



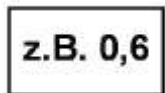
**Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
des Bebauungsplanes**
§9 (7) BauGB



Reines Wohngebiet
§9 (1) Nr.1 BauGB, §3 BauNVO



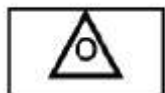
Zahl der Vollgeschosse
Untergeschoß als Vollgeschoß zulässig
§9 (1) Nr.1 BauGB, §16 BauNVO



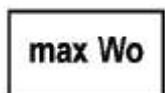
Grundflächenzahl
§9 (1) Nr.1 BauGB, §§16, 17, 19 BauNVO



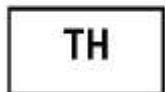
Geschoßflächenzahl
§9 (1) Nr.1 BauGB, §§16, 17, 20 BauNVO



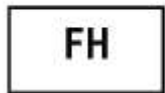
Offene Bauweise $\triangle$ = nur Einzelhäuser zulässig
§9 (1) Nr.2 BauGB, §22 BauNVO



Maximale Wohneinheiten
§9 (1) Nr.6 BauGB



Maximale Traufhöhe
§9 (1) Nr.1 BauGB, §§16, 18 BauNVO



Maximale Firsthöhe
§9 (1) Nr.1 BauGB, §§16, 18 BauNVO



Baugrenze
§9 (1) Nr.2 BauGB, §23 BauNVO

Nutzungsschablone

Art der baulichen Nutzung	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
Traufhöhe	Firsthöhe
Bauweise	Maximale Wohneinheiten

RECHTSGRUNDLAGE

Rechtliche Grundlage für den Bebauungsplan ist das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl I S.2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.12.2008, in Kraft getreten am 01.07.2009 (BGBl I S.3018); die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl 1991 I S.132), zuletzt geändert am 22.04.1993 (BGBl I S.466); die Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBauO) in der Fassung vom 08.08.1995 (GBI S.617), zuletzt geändert am 25.04.2007, in Kraft getreten am 16.06.2007. Die Aufstellung erfolgt in Verbindung mit §4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBI S.582, ber. S.698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2009 (GBI S.185).

VERFAHREN

1. Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes

gem. §2 (1) BauGB vom **18.05.2010**

2. Ortsübliche Bekanntmachung

gem. §2 (1) Satz 2 BauGB vom **03. und 10.11.2011**

3. Bürgerbeteiligung gem. §3 (1) BauGB am **16.11.2011**

4. Auslegungsbeschluss vom

5. Beteiligung der Öffentlichkeit - Öffentliche Auslegung gem. §3 (2) BauGB

5.1. Bekanntmachung vom

5.2. Auslegungsfrist vom

6. Satzungsbeschluss gem. §10 BauGB vom

GEFERTIGT: 22.09.2011

Für den Inhalt des Bebauungsplanes mit seinen rechtlichen Festsetzungen, bauordnungsrechtlichen Vorschriften und Hinweisen

Sinsheim, den

.....
(Amt für Stadt- und Flächenentwicklung)

Zur Beurkundung/Ausgefertigt

Stadt Sinsheim,
den

.....
(Keßler, Bürgermeister)

RECHTSKRAFT

In Kraft getreten
durch Bekanntmachung vom.....

.....
(Keßler, Bürgermeister)